

Stuttgart, 28. Januar 2008 – Nr. 35/2008

57 Tote bei Unglücksfällen mit Rauch, Feuer und Flammen Bei Selbsttötungen spielt Feuer kaum eine Rolle

Der Tod durch Feuer oder durch Brand verursachten Rauch gehört zu den seltenen Todesursachen. Von den 92 662 im Jahr 2006 verstorbenen Personen, die ihren Wohnsitz in Baden-Württemberg hatten, verstarben 57 an den Verletzungen, die sich im Zusammenhang mit einem Brand zugezogen hatten. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes ereigneten sich 77 Prozent dieser Todesfälle in Gebäuden, in denen ein Feuer ausgebrochen war. Im Laufe der letzten Jahre war allerdings bei der Anzahl der auf diese Art Verunglückten nur geringfügige Schwankungen zu beobachten. Von den 1 334 Personen, die im Jahre 2006 ihrem Leben selbst ein Ende setzten, töteten sich 6 im Zusammenhang mit Feuer.

Sterbefälle infolge Rauch, Feuer und Flamme in Baden-Württemberg seit 1998									
Todesursache	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Unglücksfälle Insgesamt	67	46	46	50	48	43	49	62	57
darunter									
Nicht unter Kontrolle stehendes Feuer in Gebäuden	35	19	31	32	28	28	32	49	44
Anteil an Unglücksfällen Insgesamt in %	52,2	41,3	67,4	64,0	58,3	65,1	65,3	79,0	77,2
Selbsttötung mittels Rauch, Feuer und Flamme	9	22	11	9	13	9	9	9	6

Weitere Informationen

- **Statistische Berichte:** »[Gestorbene in Baden-Württemberg 2006 nach Todesursachen und Geschlecht](#)

Redaktionsservice

Weitere Fachauskünfte erteilt Dr. Lothar Baumann unter Tel. 0711-641-2580
Lothar.Baumann@stala.bwl.de

Ihre Pressemitteilung per Mail!

Tragen Sie sich bitte einfach in den automatischen [Mail-Versand](#) ein.

Senden Sie uns unter pressestelle@stala.bwl.de ihre bisherige Postadresse mit der Bitte um Streichung zu. Vielen Dank.

Ihre Pressestelle im Statistischen Landesamt

Herausgegeben vom [Statistischen Landesamt Baden-Württemberg](#). Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

© [Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2008](#)